

Lüftungskonzept FGH

Es wird folgendes Raumlüftungskonzept beschlossen:

Die Lüftung durch Stoßlüftung (ca. 5 Minuten) zum Schulbeginn erfolgt spätestens durch die Lehrkraft, die in der 1. Std. im Raum unterrichtet, besser noch durch SuS, die zuerst im Raum sind.

Die folgenden Punkte werden in den großen Pausen verbindlich beachtet und umgesetzt:

- Die aktuelle Raumbesetzung ist zur Lüftungsplanung dem Aushang in den einzelnen Räumen zu entnehmen.
- In den Klassen- und Kursräumen werden zwei Fenster (vorne am Pult & im hinteren Teil des Klassenraums) und die Tür zum Flur gleichzeitig geöffnet. Für die Durchführung/ die Umsetzung dieser Maßnahme ist in den Klassenräumen *die Klassenwache zuständig*, in den Kursräumen ist diese Maßnahme *vom Kurslehrer* zu überwachen.
- In den Fluren werden die speziell markierten Fenster an den Kopfenden ständig gekippt gehalten (bei abgeschlossenem Fenstergriff). Zusätzlich sollen diese Fenster während der großen Pausen (insbesondere bei geeigneter Witterung) von der aufsichtführenden Lehrkraft komplett geöffnet (und zum Pausenende wieder in Kippstellung abgeschlossen) werden.
- Die Fachräume NAWI und Kunst werden im 3er-Cluster gelüftet, d.h. jeweils zwei Fachräume und die dazwischen liegende Sammlung werden als Einheit mit zum Flur geschlossenen Türen gelüftet. Bitte gemeinsam für alle Räume mitdenken.
- In den Musik- und Informatikräumen sind die jeweiligen Fach-KuK verantwortlich vergleichbar zum Verfahren in Kursräumen (s.o.).

Dieses Lüftungskonzept soll von den Eltern mit ihren Kindern besprochen werden. Insbesondere die Neuerungen und die Konsequenzen in Bezug auf Raumtemperatur (Kleidung) und Sicherheitsrisiken durch nicht verschlossene Fenster sind zu thematisieren.

Die Umsetzung dieses Konzeptes tritt sofort nach Beschluss durch die Schulkonferenz des FGH am 12.10.2026 in Kraft.

Das Lüftungskonzept wird durch ein REINIGUNGSKONZEPT der Stadt Herford unterstützt werden.